



Reinhard Rengsberger vom SV Wiesent (4. v. r.) und Klaus Wegele vom TV Etterzhausen (3. v. l.) werden von Bezirksrat Thomas Gabler, Bezirkstagspräsidenten Franz Löffler sowie BLSV-Bezirksvorsitzenden Herrmann Müller, Kreisvorsitzenden Matthias Meyer und dem BLSV-Präsident Günther Lommer (von links) geehrt.

Foto: asl

Auszeichnung der stillen Helfer

ENGAGEMENT Mit einer neu geschaffenen Ehrung würdigt der BLSV Bezirk Oberpfalz engagierte Ehrenamtliche. Drei davon kommen aus dem Raum Regensburg.

WINDISCHESCHENBACH. Gelungene Premiere, deren Wiederholung garantiert ist. Der Bezirk Oberpfalz des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) hat im Haus Johannisthal bei Windischeschenbach zum ersten Mal in seiner Geschichte bei der Verleihung des Ehrenamtspreises elf verdienten und ehrenamtlich tätigen Persönlichkeiten aus dem Sport-Bezirk „Danke“ gesagt. „Ziel mit dem neu geschaffenen Ehrenamtspreis ist es, öffentlichkeitswirksam das Amt des Vorsitzenden und dessen ehrenamtliche Leistungen, sei es im Verein oder Verband, wertzuschätzen und herauszustellen. Denn: Ohne Ehrenamt läuft nichts“, brachte es BLSV-Bezirksvorsitzender Herrmann Müller auf den Punkt.

Zugleich wolle der BLSV-Bezirk Oberpfalz Interesse wecken und junge Menschen motivieren, sich ehrenamtlich an verantwortlicher Stelle einzubringen und den Sport in Vereinen und Verbänden gemeinsam attraktiv zu gestalten. Zum Auftakt der Preisverleihung begrüßte Müller zahlreiche Ehrengäste. Unter anderem hatten Bezirkstagspräsident Franz Löffler, der Bayeri-

Ausgezeichnet: Klaus Reinisch (r.) vom BGC Neutraubling; neben ihm Gerd Zeller, Präsident des Bayerischen Minigolf-Sportverbandes



sche BLSV-Präsident Günther Lommer, Wolfgang Schoeppe, Präsident des Bayerischen Leichtathletik-Verbandes, Gerd Zeller, Präsident des Bayerischen Minigolf-Sportverbandes und einige andere Funktionäre aus Sport und Politik den Weg ins malerische Johannisthal gefunden. „Ihre Anwesenheit unterstreicht die Wichtigkeit dieser Ehrung, durch die die hohe Qualität, die soziale Arbeit und das Engagement der Ehrenamtlichen hervorgehoben wird“, sagte Bezirksvorsitzender Müller. Der musste die vorgeschlagenen Geehrten aus dem Sportkreis Cham leider krankheitsbedingt entschuldigen, deren Ehrung wird zu einem späteren Zeitpunkt direkt vor Ort nachgeholt.

„Tage wie diese sind wichtig“

Moderiert wurde die kurzweilige und informative Ehrenamtsverleihung von Klaus Hernes, dem Schriftführer des BLSV-Kreises Amberg-Sulzbach, für die musikalische Umrahmung sorgte das Duo Alexandra Saur und

Bastian Wagner aus Amberg-Sulzbach. „Tage wie diese sind wichtig“, sagte Bezirksstags-Präsident Löffler in seinem Grußwort. Durch die in Bewegung geratene Welt sei eine Neuorientierung der Werte auf allen Ebenen deutlich erkennbar. „Das Verlangen der Menschen nach einer funktionierenden Gesellschaft sowie der Sicherheit vor Ort wächst. Die Ehrenamtlichen tragen dazu bei“, sagte der Politiker. Und: Auch der Sport könne ohne die ehrenamtlich Engagierten nicht funktionie-

SPORTKREIS REGENSBURG

► **Reinhard Rengsberger** begleitet den SV Wiesent sehr lange: Als Abteilungsleiter Fußball (1987 bis 1989), als Kassier (1989 bis 1991), als erster Vorsitzender (1991 bis 2002). Er ist seit 2003 Ehrenamtsbeauftragter und beim BLSV Regensburg, beim BJS Oberpfalz, der Kreisjugend Regensburg sowie im BFV aktiv.

► **Klaus Wegele** ist seit 2005 Vorsitzender des TV Etterzhausen, vorher war er in seiner mehr als 30-jährigen Tätigkeit auch Beisitzer und Kassier. In Wegeles Amtszeit fielen das 100-jährige Vereinsjubiläum, die Gründung drei neuer Abteilungen sowie der Bau des „Bouledroms“.

► **Klaus Reinisch** ist der „Mr. Minigolf“. Er war im Bayerischen Minigolf-Sportverband von 1992 bis 2001 Sportwart, von 2001 bis 2005 Jugendwart und von 1985 bis 2014 Übungsleiter-Ausbilder. Seit 2012 leitet Reinisch den Ausbildungsstandort Bayern in Neutraubling, seit 2009 organisierte er die bayerische Meisterschaft, die DM, die EM, den Nationalen und den Europa-Cup. Reinisch ist beim BGC Neutraubling und im deutschen Minigolf-Sportverband aktiv.

ren. Wichtig dabei sei aber, dass die Gesellschaft die Wertigkeit und die Qualität der Arbeit in den Sportvereinen anerkenne.

Auch der Bayerische BLSV-Präsident Lommer mahnte an, das Ehrenamt hoch zu halten. „Oftmals stehen Sportler und Leistungen im Vordergrund. In der Oberpfalz ist dies anders. Hier rücken die Leute im Hintergrund in den Mittelpunkt“, freute sich Lommer. Für den war klar, dass sich das Ehrenamt keineswegs in der Krise befindet. „Es macht nach wie vor Spaß. Allerdings müssen die Ehrenamtlichen für ihren Einsatz auch etwas zurückbekommen.“ Die Preisverleihung für die „stillen Helfer“ sei daher ein nicht unerheblicher Aspekt.

Laudator Matthias Meyer

Geehrt wurden anschließend Sportvereinsvorsitzende, Vorsitzende von Sportfachverbänden sowie Vorsitzende von Stadtverbänden für Sport im Bezirk Oberpfalz. Sie wurden von den Sportkreisen unter Einbindung der Vereine vorgeschlagen. Auswahlkriterien für die Ehrungsvorschläge waren ihre langjährige Tätigkeit, ihr zielgruppenorientiertes Engagement, z. B. für die Jugend, Senioren, Behinderte oder Flüchtlinge, und ihr innovatives Engagement in den Bereichen moderne Vereins- bzw. Verbandsführung, attraktives Sportangebot oder barrierefreie Sportstätten.

Die Geehrten, deren Verdienste durch Laudatoren ausführlich erläutert wurden – für den Kreis Regensburg übernahm dies BLSV-Kreisvorsitzender Matthias Meyer – erhielten vom BLSV jeweils eine gerahmte Urkunde, ein Buchgeschenk und eine Taschenuhr. (asl)

SPORT-TELEGRAMM

BASKETBALL

BAYERNLIGA HERREN MITTE

Treuchtlingen – Nördlingen	78:54
Erlangen – Dingolfing	65:50
Heroldsberg – Cham	94:69
Schwaben Augsburg – Wolnzach	58:65
Schwandorf – Ingolstadt-Ringsee	60:55
TV Augsburg – Tegernheim	90:71

1. TSV Wolnzach	15	15	0	1245:875	30
2. TuSpo Heroldsberg	15	11	4	1179:1011	22
3. TV Augsburg	14	9	5	1134:994	18
4. TSV Schwandorf	15	9	6	1054:1008	18
5. TB Erlangen	15	8	7	971:976	16
6. Schwaben Augsburg	15	7	8	1077:1067	14
7. FC Tegernheim	15	7	8	1130:1183	14
8. TV Dingolfing	15	6	9	1112:1222	12
9. TSV Nördlingen	15	6	9	996:1122	12
10. VfL Treuchtlingen	15	5	10	982:996	10
11. Ingolstadt-Ringsee	14	3	11	950:1123	6
12. ASV Cham	15	3	12	1043:1296	6

EISHOCKEY

DNL GRUPPE BLAU

Ingolstadt – Rosenheim	3:1
Schwenningen – Dresden	4:3
Ingolstadt – Regensburg	5:4
Augsburg – Rosenheim	9:2
Schwenningen – Dresden	3:4 n.V.

1. Iserlohn EC	20	18	2	87:50	50
2. Augsburger EV	21	12	9	93:64	38
3. EV Regensburg	18	12	6	69:54	35
4. Starbulls Rosenheim	19	10	9	71:52	31
5. Schwenninger ERC	20	7	13	45:76	19
6. ESC Dresden	20	6	14	51:86	19
7. ERC Ingolstadt	22	5	17	63:97	18

ERC Ingolstadt – EVR 5:4 (2:2, 1:0, 2:2)

EV Regensburg: Fössinger – Diel, Popp, Birner, Frankenberger, Ribarik, Vogel, Grossrubatscher – Sauer, Stöhr, Brunnhuber, Gasser, F. Schwarz, Hacernov, Kroschinski, Vinci, A. Schwarz.
Tore: 0:1 (10:21) Brunnhuber (bei 4-5), 1:1 (11:59) Kharbouliti (Penalty), 2:1 (19:14) Kharbouliti, 2:2 (19:48) Kroschinski (Grossrubatscher, Frankenberger bei 5-4), 3:2 (27:34) Szwajda, 3:3 (40:45) Kroschinski (Brunnhuber, Sauer), 4:3 (53:56) Hechtl (Geiss, Braun), 4:4 (56:34) Brunnhuber, 5:4 (57:08) Hechtl (Braun, Geiss). **Zuschauer:** 87; **Schiedsrichter:** Fischer (Schlothauer, Züchner); **Strafen:** Ingolstadt 12 + 10 für Skala, Regensburg 8 + 10 für F. Schwarz

TISCHTENNIS

Kreis Regensburg, Herren, 1. Kreisliga: Kallmünz – Post/Süd II 3:9, Hemau – Bad Abbach II 4:9, Kareth-Lappersdorf – SG Post/Süd III 9:4, Etterzhausen II – SB III 9:4, RT – Undorf II 7:9; **Tabelle:** 1. SG Post/Süd Regensburg II 24:2 Punkte, 2. TV Etterzhausen II 5:9, 3. TSV Kareth-Lappersdorf 14:8, 4. TSV Bad Abbach II 14:10, 5. SB Regensburg III 14:10, 6. TV 04 Hemau 13:13, 7. SG Post/Süd Regensburg III 8:16, 8. RT Regensburg 7:17, 9. TTC 1960 Kallmünz 7:19, 10. ASV Undorf II 6:18.
2. Kreisliga: Regensburg V – Laaber II 9:4, SC II – Sinzing II 8:8, Etterzhausen III – ESV 19:7 9:0; **Tabelle:** 1. SC Regensburg II 18:6, 2. DJK Regensburg Nord 17:3, 3. TB/ASV Regensburg V 17:7, 4. SB Regensburg IV 15:7, 5. SC Sinzing II 14:10, 6. TSG Laaber II 14:10, 7. SV Zeitlarn II 9:11, 8. TTV 1980 Beratzhausen 4:16, 9. TV Etterzhausen III 4:20, 10. ESV 19:7 0:22.
3. Kreisliga: V Dienenbach – Kareth-Lappersdorf II 9:4, Bad Abbach III – Laaber III 1:9, DJK Nord II – SB VI 9:7; **Tabelle:** 1. TSV Brunn 19:3, 2. TSG Laaber III 18:6, 3. SB Regensburg V 17:5, 4. DJK Regensburg Nord II 16:8, 5. SV Dienenbach 15:7, 6. SV Zeitlarn III 10:10, 7. SB Regensburg VI 6:16, 8. TV 04 Hemau II 6:16, 9. TSV Bad Abbach III 3:21, 10. TSV Kareth-Lappersdorf II 2:20.
3. Kreisliga (4er): Dienenbach III – Kareth-Lappersdorf III 9:1.
4. Kreisliga: Zeitlarn IV – SC III 4:9, Waldetzenberg – Dienenbach II 9:2, Hemau III – Laaber IV 9:1; **Tabelle:** 1. SC Regensburg III 18:0, 2. TSG Laaber IV 13:5, 3. SG Waldetzenberg 10:10, 4. TV 04 Hemau III 10:10, 5. ASV Undorf III 9:7, 6. TTC 1960 Kallmünz II 5:11, 7. SV Zeitlarn IV 5:13, 8. SV Dienenbach II 2:16.
4. Kreisliga (4er): DJK Nord III – Beratzhausen II 5:5.
Jungen, 1. Kreisliga: Kareth-Lappersdorf – SB II 6:4, Bad Abbach – Regensburg 6:4, Etterzhausen – Undorf 2:8; **Tabelle:** 1. TSV Bad Abbach 14:0, 2. TB/ASV Regensburg 8:4, 3. TSV Kareth-Lappersdorf 8:4, 4. ASV Undorf 4:8, 5. SB Regensburg II 4:8, 6. TV Etterzhausen 0:14.
Jungen, 2. Kreisliga: Walhalla – Hemau 0:10, Kareth-Lappersdorf II – Bad Abbach II 7:3; **Tabelle:** 1. SV Zeitlarn II 11:3, 2. TSV Kareth-Lappersdorf II 11:3, 3. SB Regensburg III 8:4, 4. SC Sinzing 7:5, 5. TSV Bad Abbach II 6:10, 6. TV 04 Hemau 4:10, 7. SG Walhalla 1:13.
Jungen, 3. Kreisliga: Zeitlarn III – TTC 1960 Kallmünz 7:3, Kallmünz II – Kareth-Lappersdorf IV 0:10; **Tabelle:** 1. TSV Kareth-Lappersdorf III 17:1 Punkte, 2. TB/ASV Regensburg II 13:3, 3. SV Zeitlarn III 8:8, 4. TSV Kareth-Lappersdorf IV 7:11, 5. TV Etterzhausen II 6:8, 6. TTC 1960 Kallmünz 6:12, 7. TTC 1960 Kallmünz II 1:15.



DNL-Spieler Philipp Vogel Foto: ocb

EVR steht sicher in der Playoff-Qualifikation

EISHOCKEY Da die Konkurrenz patzt, ist die erst zweite Auswärtsniederlage des Nachwuchs-Teams verschmerzbar

REGENSBURG. Eine Reise zum Schluslicht ERC Ingolstadt war für die DNL-Mannschaft des EV Regensburg auf dem Programm gestanden. Das Team von Stefan Schnabl und Peter Drews musste auf den gesperrten Simon Schwarz, den erkrankten Jan Stellmann sowie Xaver Tippmann (Uni) verzichten. Aus dem Oberligateam kamen Verteidiger Philipp Vogel und Christoph Frankenberger sowie Stürmer Tim Brunnhuber mit.

Im ersten Drittel brachte Tim Brunnhuber (11.) den EVR in Unter-

zahl in Führung, kurz darauf glich Ingolstadt durch einen Penalty von Samir Kharbouliti aus. Kharbouliti brachte die Gastgeber in der 20. Spielminute nach einer Einzelaktion erstmals in Führung. Zwölf Sekunden vor der ersten Pausensirene sorgte Nico Kroschinski in Überzahl für das 2:2.

Im zweiten Abschnitt hatte der EVR ein Chancenplus, nutzte es allerdings nicht. Stattdessen sorgte Florian Szwajda für die erneute ERC-Führung (28.). In der Dreittelpause schien Stefan Schnabl in der Kabine die richtigen

Worte gefunden zu haben, denn 45 Sekunden nach Wiederbeginn gelang Kroschinski der erneute Ausgleich. Wie bereits im Mitteldrittel brachten auch im Schlussabschnitt die Gäste mehr Schüsse aufs Tor, trotzdem sorgte Robert Hechtl für die erneute Führung der Oberbayern (54.).

Aber der EVR kam erneut zurück. Brunnhuber bugsierte die Hartgummischeibe zum 4:4 in die Maschen (56.). Als das Spiel auf Messerschneide stand, gelang Robert Hechtl der Siegtreffer für Ingolstadt (58.). Der EVR

versuchte zwar, den Ausgleich zu erzielen, allerdings erfolglos.

Für die Regensburger war es im zehnten Spiel erst die zweite Auswärtsniederlage. Trotz der Pleite steht das Schnabl-Team sicher in der Playoff-Qualifikationsrunde, da der ESC Dresden nur zwei Punkte holte. Der Vorsprung des EVR auf den fünften beträgt aktuell 16 Punkte, bei noch zwölf Möglichen. Am Wochenende hat der EVR spielfrei. Weiter geht es am 18. und 19. Februar mit den Heimspielen gegen Schwenningen. (ods)